

## Förderer der Natur: Die Biologische Station



Info-Stand der Biologischen Station beim „Frühlingserwachen in Bornheim“ 2018.

In ganz NRW gibt es ein Netzwerk *Biologischer Stationen*, die den Schutz von Natur und Kulturlandschaften fördern. Die *Biologische Station im Rhein-Sieg-Kreis* sitzt zwar in Eitorf, der gemeinnützige Verein ist jedoch im gesamten Kreisgebiet - so auch in Bornheim - für die Bewahrung der Lebensgrundlagen unserer Heimat aktiv. Der Landschaftsschutzverein Vorgebirge (LSV) trat im April 2018 in den Trägerverein der durch Land und Kreis unterstützten Biologischen Station ein.

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfassen zusammen mit „Freiwilligen im ökologischen Jahr“ Pflanzen- und Tierarten sowie den Zustand von Lebensräumen. So kartierte die *Biologische Station* in Bornheim 2015 den Rotmilan-Bestand und untersuchte 2020 das Vorkommen der streng geschützten Wechselkröten zwischen Roisdorf und Hersel. Beim Projekt „Obstwiesen-Renaissance rund um die Ville“ werden Streuobstwiesen kartiert, neu angelegt, gepflegt und selten gewordene regionale Sorten nachgepflanzt. Steinkauz-Nistkästen werden finanziert, Biotop erworben, Laichgewässer für Amphibien geschaffen und naturnahes Grünland mit Schaf- und Ziegenherden sowie Rindern durch landwirtschaftliche Betriebe beweidet..



Ablaichende Wechselkröten bei Hersel:  
Die vom Aussterben bedrohten Amphibien  
kommen in Bornheim noch vor.

Wissen über Natur und Heimat wird bereits der Jugend u.a. durch Schulprojekte, Exkursionen und Obstsammlungen nach dem Motto „Obst gegen Saft“ vermittelt – u.a. an Bornheimer Schulen mit dem Projekt „Obstwiesenpädagogik“.

Beim „Frühlingserwachen in Bornheim“ im Mai 2018 informierte die Biologische Station mit einem Stand die Öffentlichkeit..



Blühstreifen mit Klatschmohn am Wegesrand.

Die Biologische Station berät Landwirte über Fördermöglichkeiten zur naturschutzgerechten Bewirtschaftung ökologisch bedeutsamer Flächen. Entstehende Ertragsverluste werden dank des Landesprogramms *Vertragsnaturschutz* finanziell ausgeglichen. Die Biologische Station betreute 2017 im Rhein-Sieg-Kreis Verträge mit 182 Landwirten auf ca. 1.350 ha Fläche im ganzen Kreisgebiet. Ein Schwerpunkt liegt auf der Anlage von Ackerstreifen oder –flächen zum Schutz von Ackerlebensgemeinschaften u.a. durch die Einsaat von Blühstreifen

<http://www.biostation-rhein-sieg.de>

## Impressum

**Herausgeber:** Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim  
[www.lsv-vorgebirge.de](http://www.lsv-vorgebirge.de)

**Autor:** Dr. Michael Pacyna

**Layout:** Klaus Benninghaus

## Abbildungsnachweise:

Info-Stand der Biologischen Station beim „Frühlingserwachen in Bornheim“ 2018: Corinna Dierichs

Abläichende Wechselkröten bei Hersel: Klaus Weddeling

Blühstreifen mit Klatschmohn am Wegesrand: Gerd Landsberg